

Die Mädchen aus der Drachen-Klasse berichten vom Ausflug auf die Sophienhöhe

Lea:

Meine Klasse und ich haben einen Ausflug gemacht. Wir haben viel über die Natur gelernt, zum Beispiel über Schichten der Kohletreppe und über die Inseleewelten. Wir haben über die Tiere im Wasser gesprochen. Wir haben auch über die Landtiere gesprochen. Das war ein schöner Tag.

Tamira:

Heute hat die Klasse 2e einen Ausflug gemacht. Wir sind zum Naturerlebnispfad gefahren. Wir haben ganz viele Mistkäfer auf die Hand genommen. An der Inseleewelt haben wir gefrühstückt. Danach sind wir zu dem Koboldhäuschen gegangen. Auf dem Weg dorthin haben wir noch Nistkästen gesehen. Frau Gutmann hat uns dann eine Haselmaus gezeigt. Die ist mir sogar auf den Kopf gesprungen. Dann haben wir von Frau Gutmann ein Überraschungspaket bekommen, das fand ich toll. Es war ein schöner Tag gewesen.

Marie:

Hallo, ich heiße Marie. Ich möchte euch heute über meinen Tag auf der Sophienhöhe erzählen. Als Allererstes möchte ich euch sagen, dass wir von Frau Gutmann begleitet wurden. Sie ist eine Art Försterin und kennt sich sehr, sehr, sehr gut aus. Sie zeigte uns dann die gefährdeten Haselmäuse Sophie 1, Sophie 2, Sophie 3. Auf einmal ist mir Sophie Nummer 3 auf das Bein geklettert. Ich fand es komisch, als ich der hellbraunen Haselmaus in die schwarzen Augen geschaut habe. Dann sind wir wieder zu dem Bus gegangen und zur Schule gefahren.

Amy:

Morgens fuhren wir mit dem Bus zur Sophienhöhe. Auf dem Parkplatz legten wir unsere Taschen ab und durften auf dem Spielplatz erstmal etwas spielen. Danach haben wir die Führer am Startschild getroffen. Wir haben uns im Wald 11 Stationen angesehen. Das war spannend. Die Koboldhöhle und die Haselmaus haben mir am besten gefallen. Nach 6 Stunden sind wir zurück zur Schule gefahren. Es war ein schöner Schultag.

Madeline:

Wir fahren alle zusammen mit dem Bus zur Sophienhöhe. Dort durften wir uns zuerst auf dem Spielplatz austoben. Melanie und Marius kamen und haben uns mit Sophie den Weg gezeigt. Sophie ist eine Haselmaus. Auf der 1. Station haben wir zwei verschiedene Baumstämme gesehen. Das Insektenhotel war an der zweiten Station. Danach ging es die Rodelbahn nach oben. Oben haben wir Findlinge bestaunt. Station 4 zeigte uns Böden und Braunkohle. Über die Kohlentreppe bin ich barfuß gelaufen. Am Insel See gab es Frühstück. Am Waldbandolino ging es vorbei zu den Nistkästen. Dort haben wir geraten, wer in welchem Nistkasten wohnt. Station 9 waren die Koboldhäuschen. Da habe ich einen Kobold gefunden. Die vorletzte Station war das Totholz. Station 11 war das Wald Tipi. Das haben ein paar von uns weitergebaut. Zum Abschluss haben wir von Melanie das Entdeckerpaket bekommen. Am Parkplatz wartete der Bus auf uns. Er brachte uns zur Schule.

Ida:

Heute Morgen waren wir auf der Sophienhöhe, Melanie und Marius haben uns geführt. Wir sind 6 Stunden gewandert, aber es hat sich gelohnt denn es war spitze. Uns hat eine Haselmaus namens Sophie den Weg gezeigt. Wir mussten 11 Stationen ablaufen. Die 1. Station war Bäume im Lindenberger Wald, die 2. Station war Insektenhotel und Duftwiese, die 3. Station war Findlinge, die 4. Station war Böden und Kohle, die 5. Station war: Schichten der Kohletreppe, die 6. Station war Inselseewelt, die 7. Station war Waldbandolino, die 8. Station war Nistkästen, die 9. Station war Koboldhäuschen, die 10. Station war Totholz und die 11. Station war Waldtipi. Und so viele Stationen mussten die 2e und 2f ablaufen. Im Koboldhäuschen mussten wir nach Kobolden suchen, da waren Hügel, in denen die Kobolde gewohnt haben. Bei Station 11 waren Tipis aufgebaut, deswegen heißt es auch Waldtipi. Und zum Schluss haben wir noch ein Geschenk bekommen.